

Erziehungskonzept



Liebe Leserin, lieber Leser!

**Wir sind alle einzigartig und wundervoll,
aber zusammen sind wir ein Meisterstück.
Unsere Schule soll ein Ort sein,
an dem wir uns alle wohlfühlen,
in Ruhe lernen und in Frieden zusammenleben können.**

Die Stärken und die Einzigartigkeit jedes Einzelnen zu fördern und herauszufordern, und sie zum Wohle der Schulgemeinschaft, in der wir leben, einzusetzen, ist ein großes Anliegen. Wir wollen mit positivem Denken unseren Gemeinschaftssinn stärken und die Kinder lehren, Teil einer **Welt von Vielfalt, Respekt und Toleranz** zu sein, in der jeder jeden akzeptiert mit allen seinen Stärken, Schwächen und Besonderheiten, die ihn so einzigartig und wundervoll machen.

Was das bedeutet und wie wichtig es ist, **in der Schule ungestört lernen zu können**, das erfahren Sie und seht ihr auf den nächsten Seiten – ein **Leitfaden für ein freundliches gemeinsames Schulleben**.

Er soll bei allen am Schulleben Beteiligten **Klarheit** schaffen, welche Verhaltensweisen erwünscht sind und welche Verhaltensweisen Konsequenzen nach sich ziehen.

Konsequenzen sind **erzieherische Maßnahmen**, die die Lehrkraft, die Schulleitung oder Klassenkonferenz treffen, um die betreffenden Schüler in ihrer Entwicklung zu fördern und hin zu einem friedlichen, respektvollen Handeln zu erziehen.

Um das Beste für die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu erreichen und störungsarmes Unterrichten für alle zu garantieren, ist der enge Austausch zwischen Eltern und Lehrkräften besonders wichtig und dafür bietet unser Erziehungskonzept **Orientierung** und die Vorgehensweise ist für alle Beteiligten klar.

Zu folgenden Fragen finden Sie und findet ihr hier informative Antworten:

- Wie müssen wir unser gemeinsames Schulleben gestalten, damit ein friedliches Miteinander gelingt?
⇒ **s. Schulordnung, S. 2**
- Wie funktioniert das Ampelsystem als helfendes Instrument im Unterricht? ⇒ **s. Ampelsystem, S. 4**
- Was passiert, wenn wir uns nicht an Absprachen und Regeln halten, z.B. bei Störungen im Unterricht, Vergessen von Schulsachen oder Unpünktlichkeit?
⇒ **s. Maßnahmenkatalog, S. 5**

Schulordnung der Grundschule Hesepe

(Stand 12/2019)

Wir sind alle einzigartig und wundervoll,
aber zusammen sind wir ein Meisterstück.
Unsere Schule soll ein Ort sein,
an dem wir uns alle wohlfühlen,
in Ruhe lernen und in Frieden zusammenleben können.

Darum gelten für uns diese 5 Grundregeln (Gib mir 5!):



◆ Ich bin höflich und hilfsbereit.

◆ Ich achte auf Sauberkeit und bin ordentlich.

◆ Ich halte mich an Regeln und Absprachen.

◆ Ich verhalte mich leise und rücksichtsvoll.

◆ Ich löse Konflikte im Gespräch oder hole mir Hilfe.

1. Miteinander umgehen

- Wir gehen höflich und hilfsbereit miteinander um.
- Das heißt: Ich entschuldige mich für mein Fehlverhalten
- Wir tun niemandem weh.
- Wir sind freundlich zueinander und beleidigen niemanden.

2. In unserer Schule – meine Sachen – deine Sachen

- Unsere Schule muss ordentlich sein, damit wir uns hier wohlfühlen.
Das heißt:
- Wir halten unsere Klasse sauber.
- Wir gehen sorgfältig und vorsichtig mit Büchern, Material, Möbeln und Spielsachen um.
- Wir bringen ausgeliehenes Spielzeug nach der Pause zur Ausleihe zurück.
- Wir halten die Toiletten sauber.
- Wir halten den Schulhof sauber.
- Wir werfen Müll in den Mülleimer.
- Wir fragen, wenn wir uns etwas ausleihen möchten und nehmen nichts weg.

- Wir verstecken keine Sachen und machen keine kaputt.
- Habe ich Dinge beschädigt, muss ich für Ersatz sorgen.

3. In der Klasse und im Unterricht

- Wir halten uns an die vereinbarten Klassenregeln. Das heißt:
- Wir arbeiten im Unterricht mit, hören zu und stören niemanden.
- Wir kommen pünktlich zum Unterricht.
- Wir haben alles dabei, was wir im Unterricht brauchen (Materialien, Bücher, Hefte, Schwimmzeug, Sportsachen...)
- Wir erledigen unsere Ämter und Aufgaben zuverlässig.
- Wir erledigen unsere Hausaufgaben sorgfältig.

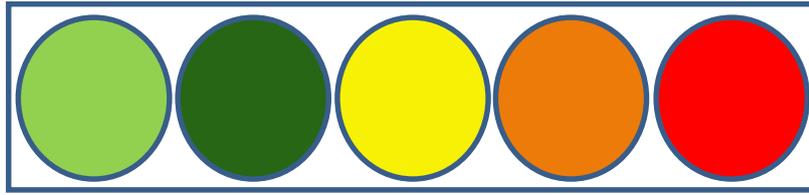
4. In der Pause

- In den Pausen spielen wir und erholen uns draußen.
- Wir stören unsere Mitschüler nicht beim Spielen.
- Wir bleiben auf dem Schulgelände.
- Ausgeliehenes Spielzeug bringen wir zurück zur Ausleihe.
- Wir gehen nach der Pause ruhig in die Klasse zurück und nehmen Platz.
- Wir werfen nicht mit Gegenständen (Steine, Sand, Schnee, Stöcker).

5. Mein Verhalten - dein Verhalten - Konflikte lösen

- Wir setzen uns für unsere Schulgemeinschaft ein.
- Wir versuchen, unseren Streit selbst zu schlichten.
- Wir bitten eine Lehrerin/Lehrer um Hilfe, wenn wir es nicht miteinander schaffen, den Streit zu lösen.
- Wir helfen anderen, einen Streit zu schlichten!
- Bei Stopp ist Schluss! Ruft jemand Stopp, hören wir sofort auf, ihn zu ärgern.
- Wir wissen: Für mein Verhalten bin ich verantwortlich. Falsches Verhalten anderer ist keine Entschuldigung für mein Verhalten.

Das Ampelsystem an der Grundschule Hesepe



Im Zuge der Entwicklung des Erziehungskonzeptes für die Grundschule Hesepe werden gemeinsame, für alle Klassen verbindliche Verhaltensregeln eingeführt. Das Konzept soll einen möglichst einheitlichen Umgang mit Unterrichtsstörungen und Konflikten innerhalb der Schulzeit ermöglichen.

Damit für Kinder und KollegInnen sowohl positives als auch negatives SchülerInnen-Verhalten transparent wird, kleben in jedem Klassenraum sogenannte Ampelleisten (siehe oben) auf den Schülertischen. An der Ampelleiste jedes Kindes ist eine Klammer gesteckt, die bei Fehlverhalten weiterrücken kann (z.B. hereinrufen in den Unterricht, quatschen mit dem Sitznachbarn, Arbeitsverweigerung oder ärgern der Mitschüler).

1. Alle Klammern beginnen täglich auf der Ampelfarbe hellgrün.
2. Bei einem Regelverstoß rückt die Klammer des Kindes eine Stufe weiter auf dunkelgrün. Folgt daraufhin weiteres Fehlverhalten, wandert die Klammer immer höher auf der Ampel, bis sie zuletzt auf rot steht.
3. Jede Klassenlehrkraft entscheidet ihrer Klasse entsprechend, welche Konsequenzen sie einsetzt, wenn ein Kind auf rot steht. Über die erfolgte Konsequenz werden die Erziehungsberechtigten benachrichtigt.
4. Auch Verhaltensprobleme außerhalb des Unterrichts, beispielsweise in den Pausenzeiten, veranlassen eine Bewegung der Klammer.

Klassenstufe	Mögliche Konsequenzen
Klasse 1 (Einführung der Ampel bis spätestens nach den Herbstferien)	<ul style="list-style-type: none">• Rote Karte abschreiben• Information an die Eltern• Ggfs. Nacharbeit in der Nachholzeit• Bearbeitung von Extraaufgaben• positives Engagieren für die Klasse• Wiederholte Rote Karte: Klassenkonferenz
Klassen 2-4	<ul style="list-style-type: none">• Zeugnisbemerkungen über Arbeits- und Sozialverhalten möglich

Maßnahmenkatalog der Grundschule Hesepe

Die praktische Umsetzung erfolgt nach den Grundlagen der Differenzierung.

Grundregel	Verhaltensweisen	Reaktion & Konsequenz (aufbauend) Der Pfeil (⇒) bedeutet: Wenn <u>keine Änderung</u> des unerwünschten Verhaltens eintritt, dann erfolgt die nächste Konsequenz
Miteinander umgehen	Beleidigung	Ermahnung und Entschuldigung  ⇒ Elterngespräch ⇒ Bemerkung im Zeugnis (Sozialverhalten)
In unserer Schule meine Sachen – deine Sachen	Vorsätzliche Verschmutzung oder Beschädigung von Eigentum	Verschmutzung beseitigen ⇒ Eltern tragen ggfs. mögliche Kosten ⇒ ggfs. Klassenkonferenz
In der Klasse und im Unterricht	Verweigerung der Arbeit	 ⇒ Elterninformation ⇒ Nachholzeit in der Schule/zu Hause ⇒ Hinweis auf Zeugnisbemerkung im Arbeitsverhalten
	Fehlendes Material	Eintrag ins Hausaufgabenheft und Elternunterschrift ⇒ Hinweis auf Bemerkung im Arbeitsverhalten
	Unerlaubtes Verlassen des Klassenraumes	 ⇒ Nachholzeit in der nächsten Pause ⇒ Elterninformation u. Elterngespräch
	Vergessene Hausaufgaben	1x vergessen? Kein Problem, am nächsten Tag nachreichen ⇒ 5x vergessen: Elternbrief und Nachholzeit
In der Pause	Zu spät kommen nach der Pause oder am Morgen	 und Notiz im Klassenbuch ⇒ Nacharbeit in der Pause ⇒ Elterngespräch ⇒ Zeugnisbemerkung
	Unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes	 Sofort Information der Eltern: Die Aufsichtspflicht erlischt mit Verlassen des Schulgeländes ⇒ Elterngespräch und ggfs. Klassenkonferenz
Mein Verhalten dein Verhalten Konflikte lösen	Streit als heftige verbale oder körperliche Auseinandersetzung	 und Entschuldigung ⇒ klärendes Gespräch und Auszeit in ruhiger Umgebung ⇒ ggfs. weitere Maßnahmen



Wir sind alle einzigartig und wundervoll,
aber zusammen sind wir ein Meisterstück.
Unsere Schule soll ein Ort sein,
an dem wir uns alle wohlfühlen,
in Ruhe lernen und in Frieden zusammenleben können.

Ich habe das **Erziehungskonzept der Grundschule Hesepe** zur Kenntnis genommen und mit meinem Kind sowohl die **Schulordnung** als auch den **Maßnahmenkatalog** bei Fehlverhalten besprochen und anerkannt. Dies bestätigen mein Kind und ich hier mit unserer Unterschrift:

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Unterschrift des Kindes